

# RS OGH 1952/10/22 2Ob799/52, 2Ob160/54, 3Ob524/59, 4Ob490/34, 2Ob547/52, 2Ob194/50, 4Ob121/57, 2Ob46

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.1952

## Norm

ABGB §1238

## Rechtssatz

Die im § 1238 ABGB festgelegte Bevollmächtigung des Ehegatten ist nicht auf das Erfordernis der Verwaltung beschränkt, sondern deckt auch jene Geschäfte, die innerhalb des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes liegen. Dazu gehört aber nicht die mehrjährige Verlängerung eines Pachtvertrages im Zuge eines Kündigungstreites durch den Ehegatten der kündigenden Partei.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 490/34  
Entscheidungstext OGH 10.01.1935 4 Ob 490/34  
Beisatz: Oder Substanzänderungen an dem der Gattin gehörenden Haus. (T3) Veröff: SZ 17/8
- 2 Ob 194/50  
Entscheidungstext OGH 18.10.1950 2 Ob 194/50  
Beisatz: Nicht auf die Geltendmachung rein persönlicher Ansprüche, wie etwa Schmerzensgeld. (T5) Veröff: SZ 23/295
- 2 Ob 547/52  
Entscheidungstext OGH 03.09.1952 2 Ob 547/52  
Beisatz: Nicht die Ausübung der Gesellschaftsrechte der Gattin, die Gesellschafterin einer OHG ist. (T4)
- 2 Ob 799/52  
Entscheidungstext OGH 22.10.1952 2 Ob 799/52  
Veröff: SZ 25/274
- 2 Ob 160/54  
Entscheidungstext OGH 29.09.1954 2 Ob 160/54  
Beisatz: Ebenso wenig die Vereinbarung einer Konventionalstrafe. (T1)
- 2 Ob 465/56  
Entscheidungstext OGH 12.12.1956 2 Ob 465/56  
Beisatz: Ehemann darf wohl Grenzberichtigungen verlangen, aber nicht Teile des Stammvermögens der Frau

aufgeben. (T7) Veröff: EvBl 1957/258

- 4 Ob 121/57

Entscheidungstext OGH 17.12.1957 4 Ob 121/57

Beisatz: Der Ehemann ist nicht im Hinblick auf die Bestimmungen der §§ 1238, 1239 ABGB kraft seiner gesetzlichen Stellung dem selbständigen stellvertretenden Geschäftsführer gleichzuhalten. Entscheidend ist die tatsächliche Stellung im Betrieb oder Unternehmen. (T6) Veröff: EvBl 1958/136 S 214 = Arb 6787 = SozM IA/d,299

- 3 Ob 524/59

Entscheidungstext OGH 13.01.1960 3 Ob 524/59

Beisatz: Oder eine wirtschaftlich nicht gebotene Zusatzfeuerversicherung. (T2) Veröff: VersR 1960,149

- 8 Ob 157/67

Entscheidungstext OGH 20.06.1967 8 Ob 157/67

Beisatz: Die Frau muß den Mann bei Geschäften, die nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehören und von größerer Wichtigkeit sind, eigens bevollmächtigen. Die Bestellung einer Eternitverkleidung für die Außenwände des Kleinhauses eines Rentnerehepaares gehört nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb. (T8) Veröff: EFSlg 8414 = JBl 1968,315

- 6 Ob 83/69

Entscheidungstext OGH 23.04.1969 6 Ob 83/69

Beisatz: Ebensowenig der Abschluß eines Bauvertrages. (T9) Veröff: EFSlg 11730

- 6 Ob 166/72

Entscheidungstext OGH 12.10.1972 6 Ob 166/72

Vgl auch; Beisatz: § 1238 ABGB deckt aber nicht Maßnahmen, mit welchen Bauarbeiten an der gemeinsamen Liegenschaft angeordnet werden. (T10) Veröff: RZ 1973/14 S 16 = EFSlg 17956 = SZ 45/108

- 2 Ob 85/75

Entscheidungstext OGH 30.05.1975 2 Ob 85/75

- 1 Ob 145/75

Entscheidungstext OGH 10.11.1975 1 Ob 145/75

nur: Die im § 1238 ABGB festgelegte Bevollmächtigung des Ehegatten ist nicht auf das Erfordernis der Verwaltung beschränkt, sondern deckt auch jene Geschäfte, die innerhalb des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes liegen. (T11) Beisatz: Nicht berechtigt ist der Ehegatte zum Abschluß eines Vergleiches über ein Legat, wenn dieses Geschäft über den ordentlichen Wirtschaftsbetrieb hinausgeht und den Stamm des Vermögens betrifft. (T12) Veröff: NZ 1977,121

- 5 Ob 514/79

Entscheidungstext OGH 20.03.1979 5 Ob 514/79

nur T11

### Schlagworte

§ 1238 ABGB aufgehoben durch Art 1 Z 13 EheRÄndG.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0033161

### Dokumentnummer

JJR\_19521022\_OGH0002\_0020OB00799\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)